

Gefahren bewerten

Gefahrenbeurteilung / 8G

1. Sind Alarmzeichen zu beobachten? frische Schneebrettlawinen, Wumm, Risse	   	keine	oft
2. Sind frische Spuren im Hang? Achtung! Gilt nur eingeschränkt bei tiefer Schwachschicht Lockerschneerutsche im Hang sind Zeichen für Stabilität	   	viele	eine benachbart keine
3. Steilheit des Hanges? Steilheitsklasse gesamter Steilhang über 100 Hm	   	< 30°	30-33° 34-36° >36°
4. Ausprägung des Lawinenproblems?? Schichtung? Siehe Hilfe zur Bewertung des Lawinenproblems	   	günstig	ungünstig
5. ECT	   	ECTX oder ECTN > 10	ECTN < 11 ECTP > 22 ECT < 23
6. Initialisierung? Tiefe und Qualität der Schwachschicht? Härte des Bretts?	   	schwer	leicht
7. Bruchausbreitung? Ist das Brett geeignet um Spannungen weiter zu geben?	   	kaum	gut
8. Variabilität? Verbreitung der Gefahr im Hang? Ist die Schneedecke/das Gelände heterogen? Ist der Hang häufig befahren, verspurt oder kuppiert?	   	heterogen kuppiert,	homogen plan, konkav
Gesamtüberblick: Zur Schneebrettgefahr		   	

Sonstige Gefahren?

Wechten, Spalten, Absturz Selbst- oder Fernauslösungen durch andere Gruppen, etc.

©chris semmel

Konsequenzen abschätzen

Konsequenzanalyse / 3K

1. Mechanische Verletzungen ? (Hindernisse, Absturz, steiniges Gelände, Schneehärte?)	   	harmlos	drastisch
2. Verschüttungstiefe ? (Schneemenge oberhalb, Geländeverlauf?)	   	oberflächlich	tief
3. Anzahl Personen im Gefahrenbereich? (Rettungseffizienz? Qualität Hilfe?)	   	gut	schlecht
Gesamtüberblick:		   	

©chris semmel